

## Test

## Lösung

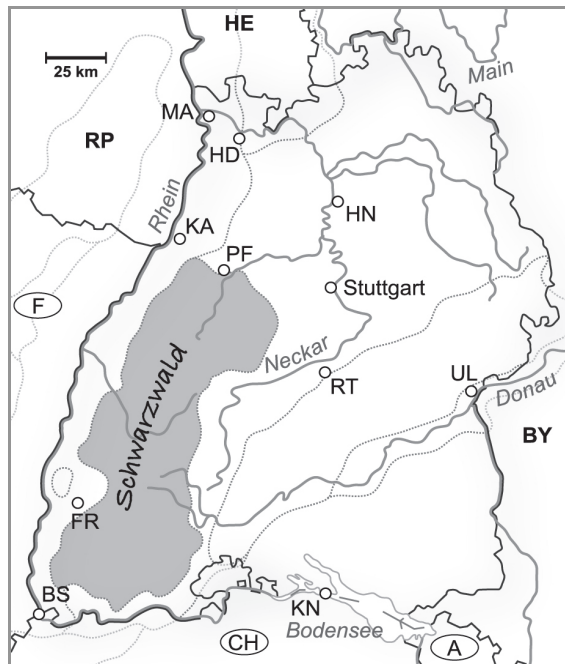
1 Markiere in der Karte den Schwarzwald mit brauner Farbe. Beschreibe seine Lage innerhalb Baden-Württembergs in Bezug auf die Stadt Karlsruhe und den Rhein.

**Der Schwarzwald liegt südlich von**

**Karlsruhe und westlich des Rheins.**

2 Vergleiche Nord- und Südschwarzwald. Ordne folgende Begriffe in der Tabelle richtig zu:

Nadelwald vorherrschend, rundlich/kuppig, Sandstein, Mischwald und Weiden, kastenförmig/breite Täler, Gneis, hochflächenförmig, bandförmig im Tal, Einzelhöfe, Granit, eingekerbte Schluchten



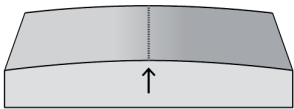
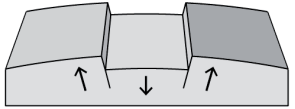
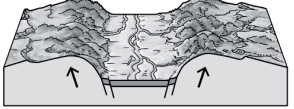
( /3 P.)

( /5 P.)

	Nordschwarzwald	Südschwarzwald
<b>Gesteine</b>	<b>Sandstein</b>	<b>Gneis, Granit</b>
<b>Relief</b>	<b>hochflächenförmig</b>	<b>rundlich/kuppig</b>
<b>Talformen</b>	<b>kastenförmig/breite Täler</b>	<b>eingekerbte Schluchten</b>
<b>Siedlungen</b>	<b>bandförmig im Tal</b>	<b>Einzelhöfe</b>
<b>Vegetation</b>	<b>Nadelwald vorherrschend</b>	<b>Mischwald und Weiden</b>

3 Erkläre die Entstehung des Schwarzwaldes. Notiere unter jede Abbildung einen Satz.

( /6 P.)

		
<b>Durch die Aufwölbung der Erdkruste vor ca. 60 Mio Jahren entstanden Risse bis in die unteren Schichten des zuvor abgelagerten Sedimentgesteins.</b>	<b>Der Scheitel des Gewölbes brach ein und die Grabenränder heben sich nun seit etwa 48 Mio. Jahren in die Höhe.</b>	<b>Nord- und Südschwarzwald sind gemeinsam entstanden. Der südliche Teil hob sich jedoch stärker, sodass das Deckgebirge hier bereits durch die Erosion abgetragen ist.</b>

4 Bestimme jeweils die nicht passende Aussage in der Auflistung der Merkmale.

( /2 P.)

Mischwälder	Fichtenmonokultur
Die Wälder sind artenreich. Das Unterholz und die Strauchschicht sind dicht gewachsen.	Schädlinge können sich nur langsam ausbreiten. <b>(A)</b>
Die Bäume sind alle gleich alt. <b>(A)</b>	Die Nadeln versauern den Boden.

Name:

Klasse:

Datum:

## Test

## Lösung

5 Definiere den Begriff der Nachhaltigkeit am Beispiel der Forstwirtschaft.

(  /4 P.)

**Die jetzige Generation nimmt nur so viel Holz aus dem Wald, wie nachwachsen kann.**

**Somit bleiben die Nutzungsmöglichkeiten auch für die folgenden Generationen erhalten.**

6 Kreuze an, welche Tätigkeiten nicht passen, wenn Familie Hummel auch in Zukunft ihren Hof als Vollerwerbsbetrieb führen will.

(  /3 P.)

Kriterium zum Vollerwerb?	Mögliche Tätigkeit der Familie Hummel
	Hummels vermieten einen Teil ihres Hofes als Ferienunterkünfte für Touristen.
X	Frau Hummel arbeitet in einer Gaststätte als Bedienung. Herr Hummel arbeitet halbtags bei einer Spedition.
	Alle Familienmitglieder helfen bei der Heuernte mit, damit die 55 Kühe auch im Winter zu fressen haben.
X	Hummels geben die Grünlandwirtschaft auf. Sie pflanzen auf ihren Wiesenflächen Kartoffeln, Erdbeeren und Spargel an.

7 Ordne die Produktionsschritte sinnvoll an. Schreibe an alle Arbeitsschritte der Produktionskette „Geschenkpapier“ jeweils die passende Ziffer.

(  /4 P.)

4	Verarbeitung im Sägewerk	8	Verkauf des Endprodukts im Handel
5	Transport von Altpapier	3	Transport der Fichtenstämme
6	Papierfabrik am Fluss	2	Fällen der Bäume
1	Pflanzung von Baumsetzlingen	7	Druckerei

8 Welche der Aussagen ist falsch? Stelle diese richtig dar!

(  /4 P.)

- Der Steigungsregen verursacht die höheren Niederschläge am Feldberg.
- In Freiburg ist die durchschnittliche Jahrestemperatur fast viermal so hoch wie am Feldberg.
- Die Ostwinde bringen dem Feldberg im Verlaufe eines Jahres die meiste Feuchtigkeit.

**Aussage 3 ist falsch: Westwinde**

9 Anfang Mai 2013 lagen die Temperaturen auf dem Feldberg an mehreren Tagen unterhalb von 0 °C. Aus dem Klimadiagramm lassen sich aber andere Werte für den Monat Mai ablesen. Erkläre diesen Sachverhalt.

(  /3 P.)

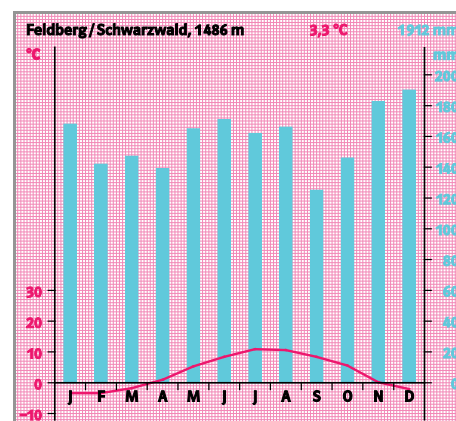
**Die Temperaturangabe für den Monat Mai ist eine**

**berechnete Monatsmitteltemperatur über den**

**Zeitraum der letzten 30 Jahre. Sie entspricht**

**also nicht der Temperatur an einem bestimmten**

**Monat oder in einem bestimmten Jahr.**



Quelle : Bernhard Mühr, Karlsruhe; www.Klimadiagramme.de

34–30 Punkte = 1  
29–25 Punkte = 2  
24–20 Punkte = 3  
19–14 Punkte = 4  
13– 7 Punkte = 5  
6– 0 Punkte = 6

Gesamtpunktzahl: (  /34 P.)

Note:

Name:

Klasse:

Datum: